

12 REA GmbH & Co.KG WEA1

Wernersstraße 23
52351 Düren
Telefon: -
Telefax: -
E-Mail: j.lehmann@rea-dn.de
Homepage: -

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windkraftanlage WEA 1 Düren.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2023 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	770,00	53,1
Bürgerenergie Düren eG	50,00	3,4
REA GmbH Regenerative Energie Anlagen Management	50,00	3,4
Weitere Privatpersonen	580,00	40,1
Stammkapital	1.450,00	100,00
Pers. haftende Komplementärin		
REA GmbH Umweltinvest Düren		

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	122.666,00 €	108.666,00 €	94.666,00 €	-14.000,00 €	-12,88%
II. Sachanlagen	2.954.052,00 €	2.613.402,00 €	2.281.918,66 €	-331.483,34 €	-12,68%
III. Finanzanlagen	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	0,00 €	0,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	176.325,26 €	144.785,00 €	205.606,34 €	60.821,34 €	42,01%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	554.383,75 €	921.347,17 €	693.100,24 €	-228.246,93 €	-24,77%

C. Rechnungs- abgrenzungsposten	63.836,49 €	53.738,64 €	44.137,20 €	-9.601,44 €	-17,87%
D. Nicht durch Vermögenseinla- gen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	69.222,77 €	69.174,30 €	68.769,95 €	-404,35 €	-0,58%
Summe Aktiva	3.971.486,27 €	3.942.113,11 €	3.419.198,39 €	-522.914,72 €	-13,26%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Kapitalanteile Kommanditisten	1.448.000,00 €	1.448.000,00 €	1.448.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Rücklagen	6.829,64 €	5.720,75 €	8.871,10 €	3.150,35 €	55,07%
III. Jahresergebnis	35.139,58 €	293.154,70 €	143.996,90 €	-149.157,80 €	-50,88%
B. Rückstellungen	97.893,38 €	162.801,10 €	146.895,65 €	-15.905,45 €	-9,77%
C. Verbindlichkeiten	2.383.623,67 €	2.032.436,56 €	1.671.434,74 €	-361.001,82 €	-17,76%
Summe Passiva	3.971.486,27 €	3.942.113,11 €	3.419.198,39 €	-522.914,72 €	-13,26%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	685.838,57 €	1.041.695,79 €	808.486,67 €	-233.209,12 €	-22,39%
2. Sonstige betriebliche Erträge	73,70 €	0,00 €	12.012,24 €	12.012,24 €	
3. Abschreibungen	356.650,00 €	356.650,00 €	356.650,00 €	0,00 €	0,00%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	201.413,56 €	262.435,68 €	237.110,79 €	-25.324,89 €	-9,65%
Betriebsergebnis	127.848,71 €	422.610,11 €	226.738,12 €	-195.871,99 €	-46,35%
5. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	45,39 €	1.442,73 €	27.819,07 €	26.376,34 €	1828,22%
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	85.464,52 €	73.725,64 €	83.029,29 €	9.303,65 €	12,62%
Finanzergebnis	-85.419,13 €	-72.282,91 €	-55.210,22 €	17.072,69 €	-23,62%
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	42.429,58 €	350.327,20 €	171.527,90 €	-178.799,30 €	-51,04%
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.290,00 €	57.172,50 €	27.531,00 €	-29.641,50 €	-51,85%
Jahresergebnis	35.139,58 €	293.154,70 €	143.996,90 €	-149.157,80 €	-50,88%
8. Gutschrift auf Kapitalkonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
9. Gutschrift auf Verbindlich- keitskonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Bilanzgewinn	35.139,58 €	293.154,70 €	143.996,90 €	-149.157,80 €	-50,88%

f) Lagebericht

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Die REA GmbH & Co. KG WEA 1 Düren wurde im Jahr 2012 gegründet und ist die Betreibergesellschaft der Windenergieanlage Nr. 1 (nachfolgend Gesellschaft) - eine Windenergieanlage des Typs ENERCON E-101 südlich der A4 im Windpark Düren-Echtz.

An der REA GmbH & Co. KG WEA 1 Düren sind neben der vermögenslosen Beteiligung der Komplementärin REA GmbH Umweltinvest ab dem Geschäftsjahr 2013 dreizehn Kommanditisten beteiligt. Dabei ist die RURENERGIE GmbH, eine kommunale Gesellschaft, mit 53,10% beteiligt. Das Eigenkapital in Höhe von EUR 1.450.000 wurde im Jahr 2013 vollständig eingezahlt.

Mit dem Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2013 haben die Kommanditisten dem Investitionsplan und der Ertragsprognose mit einer Gesamtinvestitionssumme von EUR 5.900.000 zugestimmt.

BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2023

Nach dem unterdurchschnittlichen Jahr 2021 (93,9%) und dem durchschnittlichen Jahr 2022 (97,5%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2023 in Nordrhein-Westfalen mit 116,3% wieder über dem Durchschnitt.

Nur der Mai, Juni und September weisen Indexwerte unter 100 % auf. Dem gegenüber stehen sieben Monate, einschließlich der drei Wintermonate, mit Indexwerten teilweise deutlich über 110 %. Vor allem die zweite Jahreshälfte war sehr windstark mit drei Monaten über 140 %. Auch die erste Jahreshälfte präsentierte sich leicht überdurchschnittlich und hatte nur zwei ertragsschwache Monate (Mai & Juni) zu bieten. Damit zeigt sich das Jahr 2023 auch im Ertrag als sehr überdurchschnittlich.

Nach dem Rekordjahr 2022 mit Marktwerten von über 40 Cent/kWh zeigt der Marktwert wieder eine deutlich sinkende Tendenz und lag im Jahr 2023 durchschnittlich bei 7,807 Cent/kWh.

Aufgrund einer normalen Erlöslage (EEG-Vergütung) und einem überdurchschnittlichen Windertrag erlangten die Betreibergesellschaften der REA Firmengruppe erneut gute Erlöse.

*Quelle: Anemos Windreport 2023 (Ertragsindex NRW)

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMAßNAHMEN

Der Bau der WEA 1 ist im Jahr 2014 vollständig abgeschlossen worden. Darüber hinaus hat die Gesellschaft keine Investitionen getätigt.

2. DARSTELLUNG DER LAGE

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Gesellschaft kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2014. Die Regelungen wurden im aktuellen EEG 2023 für Bestandsanlagen übernommen.

Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein dynamisiertes vom Marktwert abhängiges Dienstleistungsentgelt von der Quadra Energy GmbH im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2023 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,0966. Insgesamt hat die WEA der Gesellschaft im Jahr 2023 8.085.460 kWh (Vorjahr 6.500.241 kWh) produziert, davon wurden 8.074.555 kWh eingespeist und vergütet.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Pacht-, Wartungs- und Finanzierungsaufwendungen zusammen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten aus dem Stromabrechnungsvertrag mit der REA GmbH & Co. KG Fonds 4 i. H. v. EUR 14.418,99 (Vorjahr EUR 53.257,59), hier schlug im Vorjahr insbesondere das erhöhte Dienstleistungsentgelt des Direktvermarkters zu Buche. Weiterhin sind aus dem Wartungsvertrag Kosten i. H. v. EUR 84.709,11 (Vorjahr 71.455,99), aus dem Vertrag über Repowering-Projekt mit der REA GmbH Umweltinvest i. H. v. EUR 19.405,09 (Vorjahr EUR 15.626,58), Kosten für die Betriebsführung i. H. v. EUR 27.502,69 (Vorjahr EUR 34.413,20) und Kosten für den Ausgleich der Leistungs-drosselungsverluste i. H. v. EUR 2.711,33 (Vorjahr EUR 9.485,49) enthalten.

Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren zum 15.07.2014 sind Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 79.433,97 (Vorjahr EUR 70.130,32) angefallen. Im Gegenzug hat die Gesellschaft durch den zur Sicherung des Darlehens-Zinssatzes bei der Sparkasse Düren abgeschlossenen Zinscap im Jahr 2023 einen Zinsertrag in Höhe von 19.085,68 € erhalten.

In Summe verbleibt im Jahr 2023 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 143.996,90.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
	31.12.2022		31.12.2023
	EUR		
UMSATZERLÖSE	1.041.695,79		808.486,67
REPARATUREN & WARTUNGEN	-74.785,99		-84.074,84
SONSTIGE BETRIEBL. ERTRÄGE	0,00		12.012,24
ROHERTRAG	966.909,80		736.424,07
ABSCHREIBUNGEN	-356.650,00		-356.650,00
PACHTEN	-40.249,42		-43.060,96
VERSICHERUNGEN UND BEITRÄGE	-3.028,60		-2.333,98
SONSTIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	-144.371,67		-107.641,01
BETRIEBSERGEBNIS	422.610,11		226.738,12
ZINSERTRÄGE	1.442,73		27.819,07
ZINSAUFWENDUNGEN	-73.725,64		-83.029,29
FINANZERGEBNIS	-72.282,91		-55.210,22
STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG	-57.172,50		-27.531,00
JAHRESERGEBNIS	293.154,70		143.996,90

FINANZLAGE

Die Gesellschaft verfügt über EUR 693.100,24 (Vorjahr EUR 921.347,17) an liquiden Mitteln.

Davon wurden EUR 201.806,50 (Vorjahr EUR 206.744,07) auf dem Festgeldkonto der Sparkasse Düren als Schuldendienstreserve und weitere EUR 239.829,38 (Vorjahr EUR 239.820,54) auf einem zweiten Festgeldkonto hinterlegt. Davon beträgt die Rückbaureserve EUR 215.000,00 entsprechend dem Darlehensvertrag und zusätzlich EUR 24.688,48 für die seitens der Sparkasse Düren übernommene Bürgschaft aus dem Verlustübernahmevertrag (Leistungsdrosselungsverluste) mit Windpark Düren-Echtz GmbH & Co. KG.

Diese Festgelder stehen dementsprechend nicht zur freien Verfügung der Gesellschaft.

VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Bilanz			
AKTIVA ZUM		31.12.2022	31.12.2023
		EUR	EUR
BILANZSUMME		3.942.113,11	3.419.198,39
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		108.666,00	94.666,00
SACHANLAGEN		2.613.402,00	2.281.918,66
FINANZANLAGEN		31.000,00	31.000,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		53.738,64	44.137,20
ZAHLUNGSMITTEL		446.564,61	441.635,88
NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN			
GEDECKTER VERLUSTANTEIL		69.174,30	68.769,95
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		3.322.545,55	2.962.127,69
FORDERUNGEN + SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		144.450,54	190.187,33
STEUERFORDERUNGEN		334,46	15.419,01
ZAHLUNGSMITTEL		474.782,56	251.464,36
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		619.567,56	457.070,70
PASSIVA ZUM		31.12.2022	31.12.2023
		EUR	EUR
BILANZSUMME		3.942.113,11	3.419.198,39
EIGENKAPITAL		1.746.875,45	1.600.868,00
RÜCKSTELLUNGEN		162.801,10	146.895,65
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.941.156,00	1.588.212,00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		91.280,56	83.222,74

3. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die langlebige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind so weit wie möglich versichert. Für sämtliche WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag nach dem Enercon-Partner-Konzept vom 18.05.2011 über die Finanzierungslaufzeit von 15 Jahren eine Verfügbarkeit seitens des Herstellers von 97 %.

Ziel der Gesellschaft ist, dass eine möglichst hohe Verfügbarkeit erreicht wird. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und Prüfung von Warnmeldungen erreicht, um Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern und den Ertrag zu erhöhen. Die Verfügbarkeit betrug im Jahr 2023 97,0 %.

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in dem Wirtschaftsplan eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 7 % prognostiziert.

Im Jahr 2023 ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan eine Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 9,93%. Die prognostizierte Eigenkapitalrendite nach GewSt beträgt 1,6 %.

Die ersten Monate im Jahr 2024 waren bisher mit Blick auf den Ertrag zufriedenstellend.

Die Börsenstrompreise der ersten Monate 2024 liegen im Vergleich zu den Werten im Vorjahr deutlich niedriger im Bereich 5 bis 6 Ct. Die hohen Winderträge und die EEG-Vergütung führten zu den gewohnten Einnahmen.

Im Dezember 2022 wurde das Strompreisbremsengesetz (StromPBG) erlassen. Dies führte für die Gesellschaft neben der Dämpfung der Energiekosten durch eine Strompreisbremse dazu, dass für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.06.2023 bei erhöhten Marktwerten Überschusserlöse abgeschöpft wurden. Die maximale Abschöpfung für den Dezember wurde im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt. Die Meldung und Zahlung erfolgte im Juni/August 2023. Aufgrund des erst später bekannten Berechnungsverfahrens wurden geringere Beträge abgeführt als zurückgestellt. Die Differenz wurde in den Jahresabschlüssen als Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen aufgelöst. Die REA GmbH & Co. KG WEA 1 Düren hat im Rahmen der Erlösabschöpfung insgesamt 1.070,90 € im ersten Meldezeitraum abgeführt, für den zweiten Meldezeitraum mussten keine Beträge gezahlt werden.

Zur Schaffung von Akzeptanz und lokaler Wertschöpfung haben die Gesellschafter beschlossen, die Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023 ab dem 01.01.2023 umzusetzen. Es wurden Verträge mit den beteiligten Kommunen geschlossen. Hiernach erhalten die Kommunen jährlich 0,2 ct pro eingespeiste kWh. Die Kosten werden vom Netzbetreiber erstattet, sofern die kWh zu einem Marktwert unter dem Anzulegenden Wert produziert wurde.

Liegt der Marktwert über dem Anzulegenden Wert, erhält die Gesellschaft keine Erstattung durch Netzbetreiber und trägt die Kosten.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

Abweichungen von Prognosen

Die tatsächlichen Windverhältnisse am Standort schwanken saisonal und können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Windenergieanlage im angrenzenden Gemeindegebiet Langerwehe

Im Jahr 2019 entstand auf dem Gebiet der Gemeinde Langerwehe eine Nordex N131, die im August 2019 fertiggestellt wurde. Es könnte zu Windverschattungen kommen, die jedoch bereits in der Wirtschaftlichkeitsprognose und den gutachterlich errechneten Erträgen mit dem ursprünglich zusätzlich geplanten Bau von drei WEA Enercon E82 berücksichtigt sind. Die 2019 errichtete Windenergieanlage in Langerwehe hat bisher zu keinen nennenswerten Einschränkungen im Betrieb der WEA 1 Düren geführt. Die zu erwartenden Erträge liegen auch mit der Verschattung der WEA in Langerwehe über den Prognosen im Wirtschaftsplan.

Abweichung der Nutzungsdauer

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten kann geringer sein als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

Inflationsrisiko

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für das Jahr der Inbetriebnahme und die folgenden 20 Betriebsjahre. Eine stark ansteigende Inflation (5,9 % in 2023) hat im Jahr 2023 zu erhöhten Aufwendungen, insbesondere bei den Wartungskosten (gerechnet auf die kWh) des EPK, geführt.

Insolvenzrisiko

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

Vertragstreue

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

Direktvermarktung

Zum Jahreswechsel 2022 haben sich die Konditionen für die Direktvermarktung im Windpark Düren-Echtz geändert, die Dienstleistungsgebühr wurde in Abhängigkeit vom Marktwert angehoben. Ab dem 01.09.2022 wurde das Dienstleistungsentgelt erneut verhandelt, die Erhöhungsstufen wurden dabei gemildert/abgeschwächt.

Aktuelles Risiko

Nachrüstung der WEA und Reparaturen

Der Gesetzgeber hat eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Die beauftragten Kosten für die „Transponderlösung“ inkl. Schnittstelle liegen bei ca. EUR 45.500,00 für den Windpark. Für die WEA 1 liegen die anteiligen Kosten bei ca. EUR 15.200,00. Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten i.H.v. ca. 500 Euro für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist im Jahr 2023 noch nicht abgeschlossen.

4. SONSTIGE ANGABEN

VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Zur Sicherung des Darlehens-Zinssatzes der Sparkasse Düren ab dem 11. bis zum 15. Jahr der Darlehenslaufzeit hat die Gesellschaft ein Zinsbegrenzungsgeschäft mit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) abgeschlossen. Damit beträgt der Zinssatz 2,8% über die gesamte Laufzeit des Darlehens. Seit dem 01.07.2023 erhält die Gesellschaft Zinserträge aus diesem Zinsbegrenzungsgeschäft.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung: REA GmbH Umweltinvest

Gesellschafterversammlung: 1 Stimme je 1.000 € Kommanditkapital

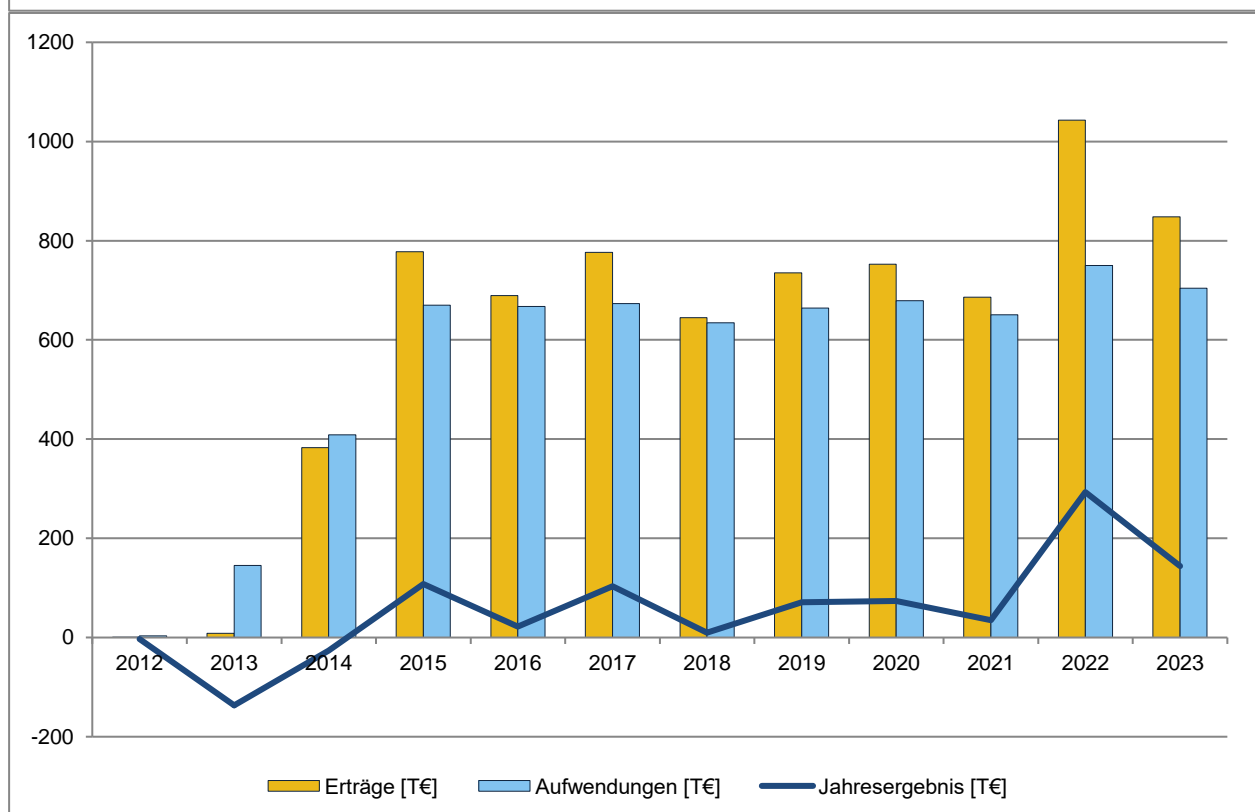
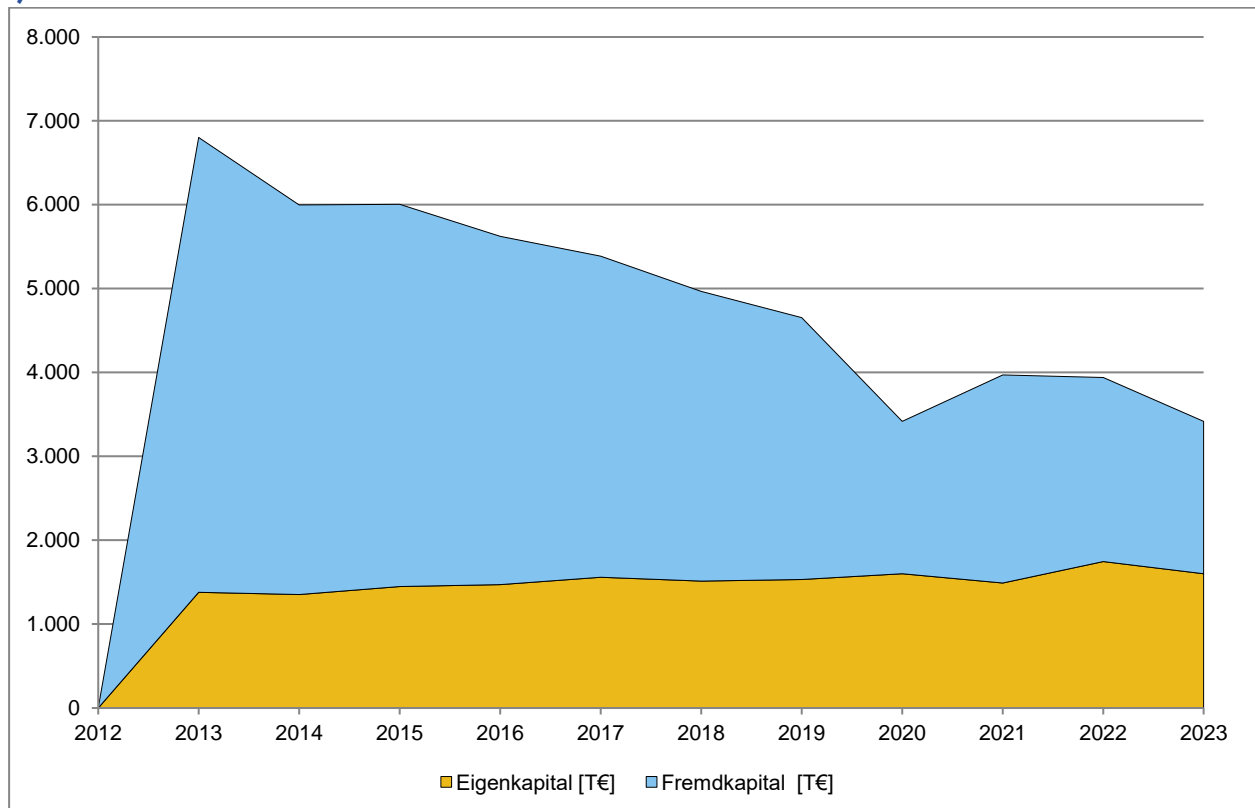
Vertreter des Kreises Düren

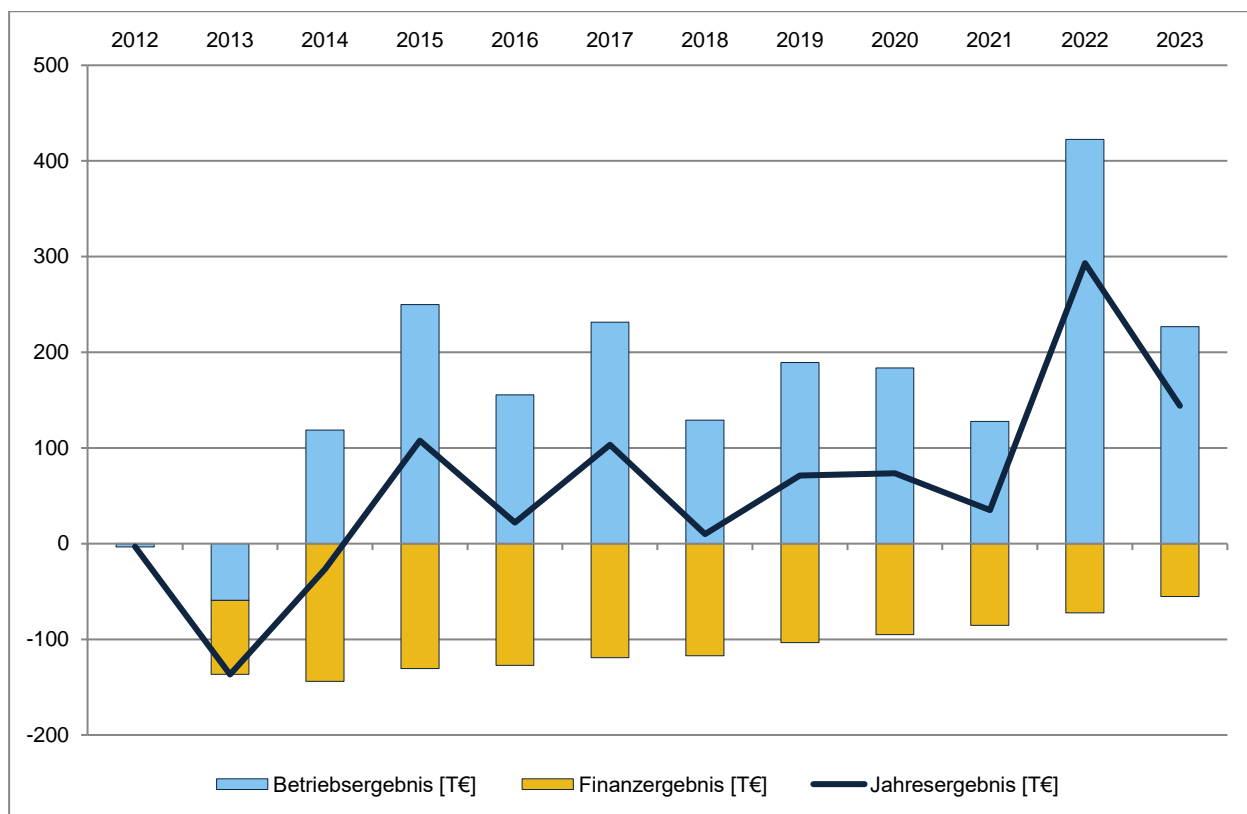
Gesellschafterversammlung: Zerres, Thomas RURENERGIE Geschäftsführer

h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2021	2022	2023	Veränderung
Eigenkapitalquote	37,52%	44,31%	46,82%	2,51%
Eigenkapitalrentabilität	2,36%	16,78%	8,99%	-7,79%
Anlagendeckungsgrad 2	110,41%	121,14%	117,80%	-3,34%
Verschuldungsgrad	166,55%	125,67%	113,58%	-12,08%
Umsatzrentabilität	18,64%	40,57%	28,04%	-12,52%